

Niederdeutsche Dichterstunden

Das Staatstheater wird in Zusammenarbeit mit dem Gaupropagandaamt Werk und Persönlichkeit unserer niederdeutschen Dichter in einer besonders persönlichen Form von Dichterstunden herausstellen und vollzieht damit eine Begegnung zwischen Autor und der breiteren Öffentlichkeit, für die beide Teile ihm dankbar sein werden.

Daß diese schöne Aufgabe, die dem Gedanken des Doberaner Dichterkreises dienen soll, ihre volle Beachtung gefunden hat, bewies in erfreulichem Maße die am 8. März durchgeführte Feier für den Dichter August Hinrichs. Die morgendliche Dichterstunde, die schon durch den Besuch des Gauleiters und Reichsstatthalters Friedrich Hildebrandt ihre besondere Note erhielt, war ein voller Erfolg. Staatskapellmeister Gahlenbeck musizierte mit dem Staatsorchester, Karl Bunse sprach als Freund über die Arbeit und den Menschen August Hinrichs, eine Spielschar tanzte bunte Tänze, und Kammerchauspieler Spethmann hatte in sehr origineller Form kurze Szenen aus des Dichters Komödien in den Vortrag Bunses

eingebildet. Zum Abschluß las August Hinrichs eine seiner letzten Novellen, die sehr überzeugend einmal den ernststen Hinrichs zeigte, ein Wesenszug, den der gesunde und warme Humor der Komödien im Grunde niemals verleugnen kann.

Eine erfolgreiche und mit schönem Beifall aufgenommene Erstaufführung des „Musterbauern“, der letzten Bühnenarbeit des Dichters, beschloß den Abend.

Als ein Zeichen, wie sehr der Gedanke des Staatstheaters von den Autoren selbst begrüßt wird, wie gern alle einmal den Schreibtisch und den Alltag verlassen, mag die erfreuliche Tatsache gelten, daß fast alle Mecklenburger Autoren der Einladung Folge leisteten. So sah man auf einem zwanglosen Treffen schon am Sonnabendabend: Friedrich Griefe, Erhard Wittel, Walter Pegel, Theodor Jakobs, Gerhard Ringeling, Hans Hermann Wilhelm, Dr. Hagemeister, Rudolf Ahlers, Karl Bunse und — natürlich nicht zu vergessen — August Hinrichs selbst, den jugendlichen Sechziger, dem die erste niederdeutsche Dichterstunde galt.